



## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**

**am 09.02.2015; 18:00 Uhr**

**Anwesend:**

**1. Vorsitzender:** Bürgermeister Roger Henning

**2. Gemeinderäte:** Technischer Ausschuss:

Arnold Manfred  
Beck Werner  
Döhner Rolf  
Hildenbrand Roland  
Zipf Manfred

Weitere Gemeinderäte: Kaller Lars  
Bartelt Christian  
Berg Siegfried  
Brand Heiko  
Eckert Peter

**3. Beamte, Angestellte, usw.:** Wenzel, Manfred

**4. Es fehlten**

- als beurlaubt:
- nicht beurlaubt:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 02.02.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 09.02.2015 ortsüblich bekannt gegeben wurde. Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und Folgendes beschlossen:

**1. Tektur zum Bauantrag auf Fl.-Nr. 3799/ Gem. Rauenberg  
Am Brandweiher 26, Beratung und Beschlussfassung**

TA Ö 22.09.2014

**Sachvortrag**

Grundstück liegt innerhalb des Bebauungsplans „Wasenfeld-Maueräcker“ vom 14.10.1982.

Dachgauben wurden innerhalb der örtlichen Bauvorschriften ausgeschlossen.

Bei verschiedenen anderen Bauanträge wurden bereits Befreiungen nach §31 BauGB für Einbau von Dachgauben erteilt.

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände zum Bauantrag erhoben.

Der TA hat in seiner Sitzung vom 22.09.2014 einer Befreiung nach §31 BauGB zugestimmt und das Einvernehmen zum Bauantrag hergestellt.

Die Baugenehmigung wurde am 24.10.2014 erteilt.

Die Gaube (Zwerghaus), an der Westseite, soll von einer genehmigten Breite von 2,88 m auf 3,67 m verbreitert werden.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt der notwendigen Befreiung nach §31 BauGB zu zustimmen und das Einvernehmen zum Bauantrag herzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

(Genaue Stimmenanzahl unbekannt, da Schriftführer erkrankt)

**2. Beratung und Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung eines  
Höhensicherungs- und Rettungsgerät (Dreibein) für die Kläranlagen  
Freudenberg**

Bei dem Dreibein handelt es sich um ein Arbeits- und Rettungsgerät für die Kontrolle von Schächten.

Das vorhandene Dreibein entspricht nicht mehr den berufsgenossenschaftlichen Arbeitsschutzrichtlinien (BGR 177) und Unfallverhütungsvorschriften. Es darf nicht mehr verwendet werden. Eine Ersatzbeschaffung ist notwendig.

Es liegen drei Angebote vor:

Fa. Tractel	„Eigenmarke“	3.926,41 € (Brutto)
Fa. Hewi-Bartha	„Martin Pro II“	4.009,10 € (Brutto)
Fa. Klettershop	„Martin Pro II“	4.331,60 € (Brutto)

Das Dreibein der Fa. Tractel hat eine maximale vertikale Hebelast von 250 kg. Das Dreibein „Martin Pro II“ hat eine maximale vertikale Hebelast von 500 kg.

Da das Dreibein „Martin Pro II“ eine doppelte so hohe Hebelast wie das Dreibein der Fa. Tractel vorweisen kann und der Preisunterschied zwischen den beiden Dreibeinen 82,69 € beträgt sollte das Dreibein „Martin Pro II“ beschafft werden.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt den Auftrag zur Lieferung eines Dreibeins „Martin Pro II“ an die Fa. Hewi-Bartha zum Preis von 4.009,10 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

(Genaue Stimmenanzahl unbekannt, da Schriftführer erkrankt)

**3. Beratung und Beschlussfassung über das Entfernen und Rückschnitt von bestehenden Platanen im Bereich „Stadteingang- Süd“**

Zwischen dem Wohnmobilstellplatz und Main stehen in diesem Bereich fünf Platanen. Das Laub dieser Platanen verteilt sich im gesamten Bereich des Stadteingangs und den angrenzenden Grundstücken. Da das Laub der Platanen sehr widerstandsfähig ist und sich kaum zersetzt wird ein Großteil des Laubes vom städt. Bauhof entfernt.

Die Anwohner der angrenzenden Grundstücke beschweren sich, da durch Wind ein erheblicher Anteil ebenfalls auf ihre Grundstücke geblasen wird. Entsprechend der Satzung der Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Freudenberg sind in diesem Fall die Anwohner für die Beseitigung des Laubs verantwortlich.

Nach Rücksprache mit dem Forstamt besteht die Möglichkeit zwei der fünf Platanen zu fällen und die anderen Platanen zurück zu schneiden. Durch die Maßnahme kann die Laubmenge erheblich reduziert werden.

Durch das Entfernen zweier Platanen wird der Baumbestand den größeren Baumabständen im Bereich der Mainpromenade angeglichen.

Die Ausführung der Arbeiten muss vor dem 28.02.2015 erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt wäre eine Genehmigung durch das Umweltschutzamt und den Naturschutzbehörden notwendig.

Voraussichtlich werden die Arbeiten kostenneutral für die Stadt Freudenberg durch das Forstamt ausgeführt.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt Folgendes:

1. Zwei der fünf Platanen werden gefällt.
2. Bei den verbleibenden drei Platanen wird der untere Astkranz zurückgeschnitten

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

(Genaue Stimmenanzahl unbekannt, da Schriftführer erkrankt)

**4. Beratung und Beschlussfassung zur Herstellung eines Handlaufs im Bereich der Kirche St. Nikolaus in Boxtal**

Zwischen dem Pfarrhaus und der öffentlichen Grünfläche mit Kriegerdenkmal in Boxtal besteht ein öffentlicher Weg mit Treppenabsätzen. Der bisher bestehende Holzhandlauf ist nicht mehr zu reparieren und bereits demontiert.

Ein neuer Handlauf ist herzustellen. Die Kosten für einen Handlauf aus Edelstahl betragen ca. 3.500,-- €. Die Verwaltung hat Angebot angefordert. Alternativ kann ein Holzhandlauf durch den städt. Bauhof hergestellt werden.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt Folgendes:

Die Verwaltung wird beauftragt einen neuen Handlauf, aus Edelstahl, herstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

(Genaue Stimmenanzahl unbekannt, da Schriftführer erkrankt)

**5. Informationen des Bürgermeisters**

keine

**6. Anfragen**

Anfragen aus der Sitzung vom 12.01.2015:

**1. Dachrinne am Ärztehaus**

Herr Otto Keck informiert den Ausschuss, dass seit Jahren die Dachrinne an diesem Gebäude defekt ist. Das Dachflächenwasser läuft an der Fassade ab. Er bittet um Überprüfung seitens der Stadt Freudenberg.

Am Ärztehaus besteht eine eingebaute Kastenrinne. Die Rinne selbst ist als flache Folienrinne ausgeführt. Inwieweit diese Rinne tatsächlich undicht ist, lässt sich nur mit einer Leiter oder einem Gerüst feststellen. Da das Stichmaß der Rinne sehr niedrig ausgeführt wurde besteht die Möglichkeit, dass das Regenwasser über die Attikakante fließt, in den Traufkasten eindringt und an der Aussenfassade abfließt.

**2. Ausgabeformat des Amtsblatts**

Herr Otto Keck möchte wissen ob das bisherige Format des Amtsblatts bleibt.

Das bisherige Format des Amtsblatts (DIN A 5) wird wie bisher beibehalten.

**3. Veröffentlichung Sitzungsprotokolle**

Herr Jakob Lang wünscht die Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle. Bei der Veröffentlichung der Tagesordnungspunkte bei Bauverfahren sollen die Namen der Antragsteller mit veröffentlicht werden.

Es ist, wie bereits berichtet, vorgesehen die Sitzungsprotokolle zu veröffentlichen. Voraussetzung dafür ist ein Ratsinformationssystem. Bisher besteht dieses System nicht. Der Gemeinderat wird über die Beschaffung eines solchen Systems beraten.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen der Antragsteller nicht veröffentlicht. Neben den Grundstücksdaten werden auch die Adressdaten veröffentlicht.

**4. Seniorenbeirat**

Herr Jakob Lang wünscht die Einrichtung eines Seniorenbeirats. Die Gründung dieses Beirats sollte so schnell als möglich erfolgen. Der Bürgermeister soll zur ersten Sitzung des Seniorenbeirats einladen.

Im Verwaltungsausschuss wurde die gleiche Anfrage gestellt.

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg wird in einer der nächsten Sitzungen über diese Anfrage beraten.

f.d.R.

.....  
Bürgermeister Roger Henning.....  
Birgit Gebhardt  
(aus Aufzeichnungen des Herrn Wenzel).....  
Roland Hildenbrand / Rolf Döhner.....  
Klaus Weimer / Manfred Zipf